

Persönliches Budget - Spezialwissen

Zielgruppe: Hilfeplaner/innen und Sachbearbeiter/innen aus den Landratsämtern

Persönliche Budgets in der Eingliederungshilfe sind immer mehr im Kommen, wenn es um die Gestaltung von individuellen Hilfen zur Teilhabe für erwachsene Menschen mit Behinderungen geht. Diese vom Gesetzgeber explizit gewünschte Leistungsform setzt sich vor allem für den Aufbau eines Hilfesystems beim Leben in einer eigenen Wohnung durch.

Ogleich die Grundidee, anstelle einer Sachleistung einen individuell berechneten Geldbetrag zu erhalten, überzeugend einfach ist, ist die konkrete Realisierung doch häufig eine Herausforderung. Häufig stellen sich die Beteiligten folgende Fragen:

Seminarinhalt:

- Wie gestaltet sich die Höhe des Budgets?
- Welche Obergrenze gibt es beim PB und welche Ausnahmen sind möglich?
- Wonach bemisst sich der Stundensatz für die Berechnung eines Budgets?
- Gibt es die Möglichkeit einer 24-Std. Betreuung in der eigenen Wohnung?
- Welche Bindungswirkung hat die Zielvereinbarung?
- Gibt es einen Rechtsanspruch auf eine Budgetassistenz? Wenn ja, von wem und wie ist die Finanzierung geregelt?
- Gibt es auch Leistungen, die außerhalb der „normalen“ Sachleistung denkbar sein können?

Termin	Ort	Kosten
31.05.2022	Online	Mitglieder: 10,00 € (Thüringer Landkreise) Nichtmitglieder: 50,00 €

Dozent/-in Manuela Trendel

Anmeldeschluss: Vier Wochen vor Seminarbeginn